

Nice

CE

BiDi-Shutter

Interne bidirektionale Schnittstelle für Rohrmotor

DE - Anweisungen und Warnhinweise für die Installation und Verwendung

1 WARNUNGEN UND ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

- **⚠ VORSICHT!** - **Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen und Warnhinweise für die persönliche Sicherheit.**
Lesen Sie alle Teile dieses Handbuchs sorgfältig durch.
Im Zweifelsfall die Installation sofort unterbrechen und den technischen Kundendienst von Nice kontaktieren.
- **⚠ VORSICHT!** - **Wichtige Hinweise: bewahren sie dieses handbuch an einem sicheren ort auf, um zukünftige wartungs und entsorgungsverfahren des produkts zu ermöglichen.**
- **⚠ VORSICHT!** - **Alle Installations- und Anschlussarbeiten dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal bei vom Stromnetz getrenntem Gerät durchgeführt werden.**
- **⚠ VORSICHT!** - **Eine andere Verwendung als die hier angegebene oder unter anderen Umgebungsbedingungen als den in diesem Handbuch angegebenen gilt als unsachgemäß und ist strengstens untersagt!**
- Dieses Produkt darf nur in Innenräumen oder geschützt vor Witterungseinflüssen durch das Gehäuse der Steuereinheit verwendet werden.
- Das Verpackungsmaterial des Produkts muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Öffnen Sie nicht das Geräteschutzgehäuse, da es nicht zu wartende elektrische Schaltkreise enthält.
- Nehmen Sie niemals Änderungen an einem Teil des Geräts vor. Andere als die vorgeschriebenen Eingriffe können nur zu Fehlfunktionen führen. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch behelfsmäßige Veränderungen am Produkt entstehen.
- Stellen Sie das Gerät niemals in der Nähe von Wärmequellen auf und setzen Sie es keinen offenen Flammen aus. Diese Handlungen können das Produkt beschädigen und zu Fehlfunktionen verursachen.
- Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bestimmt oder denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in den Gebrauch des Produkts eingewiesen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Produkt spielen.
- Überprüfen Sie die Warnhinweise in der Betriebsanleitung des Motors, an den das Produkt angeschlossen ist.
- Behandeln Sie das Produkt vorsichtig und achten Sie darauf, es nicht zu zerdrücken, zu stoßen oder fallen zu lassen, um Schäden zu vermeiden.

2 PRODUKTBEZEICHNUNG

Die BiDi-Shutter-Steuerung ermöglicht die Steuerung eines einphasigen, netzgespeisten Asynchronmotors mit den Anschlussarten: Unten, Gemeinsam, Oben, für die Automatisierung von Markisen, Rollläden, Jalousien und ähnlichem.

Die BiDi-Shutter-Steuerung ist mit einem Funkgerät ausgestattet, das auf der Frequenz 433,92 MHz mit Rolling-Code-Technologie arbeitet, um ein optimales Sicherheitsniveau zu gewährleisten.

Jedes Steuergerät kann bis zu 30 mono- oder bidirektionale Sender der Serien ERA, ERGO, FLOR, NICEWAY und VERY speichern, die die Fernsteuerung des Geräts ermöglichen.

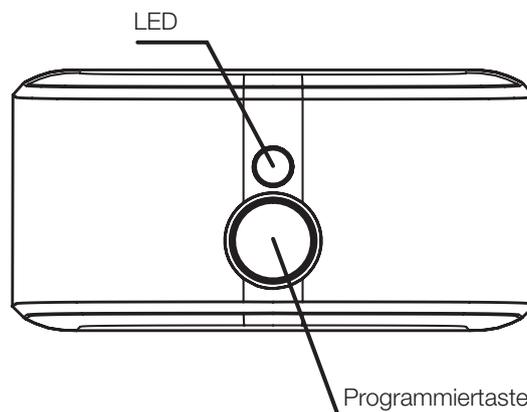
In den 30 Sendern können klimatische Funksensoren gespeichert werden, die eine automatische Steuerung des Steuergeräts je nach Wetterbedingungen ermöglichen.

Die Steuereinheit ist mit zwei Eingängen zur Steuerung des Geräts über externe Taster ausgestattet.

Das Abspeichern und Programmieren ist über die Programmier Taste (Abbildung 1) am BiDi-Shutter möglich.

Der Benutzer wird mit Hilfe von LED-Signalen durch die verschiedenen Phasen geführt.

Das Steuergerät ist mit einem Überlast- und Überhitzungsschutz ausgestattet, der die Relais abschaltet, um Schäden am Stromkreis zu verhindern.



3 TECHNISCHE DATEN

Das Produkt BiDi-Shutter wird von Nice S.p.a. (TV) hergestellt. Warnhinweise: - Alle in diesem Abschnitt angegebenen technischen Daten beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C (± 5 °C) - Nice S.p.a. behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen, wenn dies als notwendig erachtet wird, wobei die gleichen Funktionen und der gleiche Verwendungszweck beibehalten werden.

Tabelle A1 - BiDi-Shutter - Spezifikationen	
Typ	Unterputz-/Dosensteuergerät für Rohrmotoren
Stromversorgung	100–240 V AC, 50/60 Hz
Nennstrom des Motors	2A
Nennleistung des Motors	"480 VA für $V_n = 240$ V; 460 VA für $V_n = 230$ V; 240 VA für $V_n = 120$ V; 200 VA für $V_n = 100$ V"
Erforderlicher Schutzschalter	"Entspricht der Norm IEC/EN 60898-1; Kurven-Code: B; Nennstrom: bis zu 16 A; Ausschaltvermögen: 6 kA; Bemessungsisolationsspannung: 500 V; Bemessungs-Stoßspannung: 4 kV;"
Schutzart des Gehäuses	IP 20
Betriebstemperatur	0–35 °C
Abmessungen (mm)	45 x 36 x h 23
Gewicht	20 g

Tabelle A2 - BiDi-Shutter - Funk-Sendeempfänger	
Frequenzbereich	433.05–434.04 MHz
Code	OPERA/FLOR (rollierender Code), PLN2+ (rollierender Code)
Anzahl der speicherbaren Transmitter	30, einschließlich Klimasensoren
Reichweite der Sendeempfänger	Geschätzt auf 150 m im freien Raum und 20 m innerhalb von Gebäuden (*)
Max. Sendeleistung	10 dBm

(*) Die Reichweite des Funkgeräts wird stark durch andere Geräte beeinflusst, die auf der gleichen Frequenz mit kontinuierlicher Übertragung arbeiten, wie z. B. Alarmanlagen und Funkkopfhörer, die den Transceiver des Steuergeräts stören.



- Das Produkt unterliegt gefährlichen elektrischen Spannungen
- Die Installation des BiDi-Shutters und der Automationen darf nur von technisch qualifiziertem Personal unter Beachtung der geltenden Gesetze und Normen und gemäß dieser Anleitung vorgenommen werden. Alle Anschlüsse müssen im stromlosen Zustand Das System muss von der Stromversorgung getrennt sein.
- Die BiDi-Shutter-Steuerung ist speziell für den Einbau in eine Abzweig- oder Unterputzdose konzipiert; ihr Gehäuse bietet kein en Schutz gegen Wasser und nur einen grundlegenden Schutz gegen Berührung mit festen Teilen. Stellen Sie den BiDi-Shutter niemals in einer unzureichend geschützten Umgebung auf.
- Öffnen oder perforieren Sie niemals das Gehäuse des BiDi-Shutters, es stehen gefährliche elektrische Spannungen an!

4.1 - Vorhergehende kontrollen

- Die Stromversorgungsleitung muss durch geeignete magnetothermische (entsprechend der Norm IEC/EN 60898-1, Nennstrom bis 16 A) und Fehlerstromschutzschalter geschützt werden.
- In die Stromversorgungsleitung muss eine Trennvorrichtung vom Stromnetz (der Abstand zwischen den Kontakten muss mindestens 3 mm betragen, Überspannungskategorie III) oder ein gleichwertiges System, z. B. eine Steckdose und ein entsprechender Stecker, eingesetzt werden. Wenn die Trennvorrichtung für die Stromversorgung nicht in der Nähe der Automatisierung angebracht ist, muss sie mit einem Verriegelungssystem ausgestattet sein, um ein unbeabsichtigtes, unbefugtes Einschalten zu verhindern.

4.2 - Elektrische Anschlüsse

⚠ ⚠ VORSICHT! - Gefahr eines elektrischen Schlag!

Befolgen Sie sorgfältig alle Anschlussanweisungen.

Wenn Sie Fragen oder Bedenken haben oder zusätzliches Produktwissen benötigen, besuchen Sie die Website: www.niceforyou.com. Dort finden Sie alle aktuellen technischen Daten.

Ein falscher Anschluss kann gefährlich sein und Schäden an der Anlage verursachen.

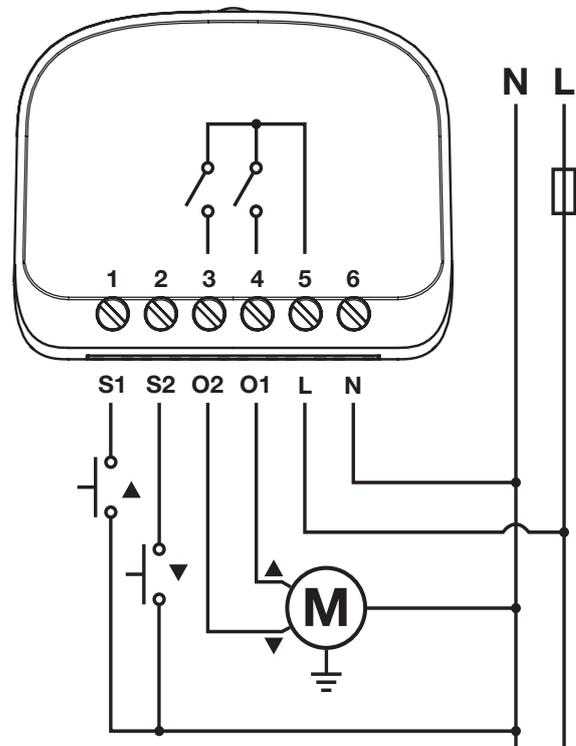


Abb.1 Schaltplan des BiDi-Shutters

4.3 - Motoranschluss

Der Anschluss des Einphasen-Asynchronmotors an das Netz muss über die Klemmen O1-N-O2 (Auf, Gemeinsam, Ab) erfolgen. Unten entspricht der Taste ▲ des Senders und dem Druckknopf S1, Oben der Taste ▼ und dem Druckknopf S2. Wenn nach dem Anschluss die Drehrichtung des Motors nicht stimmt, sind die Anschlüsse der Klemmen O1 und O2 zu vertauschen.

⚠ VORSICHT! - Niemals mehr als einen Motor pro Steuergerät anschließen!

4.4 - Stromversorgung

Die Stromversorgung des Steuergeräts muss über die Klemmen L und N (Leiter, Neutral) angeschlossen werden. Das BiDi-Shutter-Steuergerät kann mit einer Versorgungsspannung von 100 bis 240 Volt und einer Frequenz von 50 oder 60 Hz betrieben werden.

4.5 - Druckknöpfe

Bei Bedarf können an die Klemmen S1 und S2 externe Taster angeschlossen werden, die das Gerät direkt steuern können. Die Taster werden zwischen dem Nulleiter (N) und den Klemmen S1 und S2 angeschlossen, wie in Abbildung 2 dargestellt. Der an S1 angeschlossene Taster ist für die Aufwärtsbewegung und der an S2 angeschlossene Taster für die Abwärtsbewegung zuständig.

⚠ ⚠ VORSICHT! Die Taster stehen unter Netzspannung und müssen daher ausreichend geschützt und isoliert sein.

5 SPEICHERN VON SENDERN

- In diesem Kapitel werden die Speicherverfahren im Modus I beschrieben, der zur Steuerung einer einzigen Automatisierung mit den 3 Tasten der Senders und im Modus II, der zur Steuerung einer Automatisierung mit einer einzigen Taste dient, wo bei die anderen Tasten für die Steuerung der anderen Automationen.
- Die Taste ■ entspricht der zentralen Taste der Sender ERGO, PLANO und NICEWAY.
- Alle Merksequenzen sind zeitlich begrenzt, d. h. sie müssen innerhalb der vorgegebenen Zeit abgeschlossen werden.
- Bei Sendern, die mehrere "Gruppen" vorsehen, muss die entsprechende Gruppe, die dem Steuergerät zugeordnet werden soll zuzuordnen ist, muss vor dem Fortfahren ausgewählt werden.
- Einstellungen per Funk sind an allen Empfängern möglich, die sich im Aktionsradius des Senders befinden, Daher sollte nur das für den Betrieb erforderliche Gerät eingeschaltet bleiben.

5.1 - Modus I

Im Modus I ist der den Sendertasten zugeordnete Befehl festgelegt (Tabelle A3). Im Modus I wird für jeden Sender nur eine Speicherphase durchgeführt und es wird nur ein Speicherplatz belegt. Während des Speichervorgangs im Modus I ist es nicht wichtig, welche Taste des Senders gedrückt wird.

Tabelle A3 - BiDi-Shutter - Abspeichern mit Modus I

Taste	Befehl
Taste ▲ oder 1. Kanal	Nach oben
Taste ■ oder 2. Kanal	Stopp
Taste ▼ oder 3. Kanal	Nach unten

5.2 - Speichern von Sendern im Modus I

Wenn kein Sender gespeichert ist, kann der erste bei der Inbetriebnahme nach folgendem Verfahren gespeichert werden.

Tabelle A4 - BiDi-Shutter - Speicherung des ersten Senders bei der Inbetriebnahme im Modus I

NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Schließen Sie das Steuergerät an das Stromnetz an, was durch 2 rote Blinkzeichen bestätigt wird.	
2.	Innerhalb von 10 Sekunden: <ul style="list-style-type: none"> • Monodirektionale Sender: Halten Sie eine beliebige Taste des zu speichernden Senders für mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. • Bidirektionale Sender: Drücken Sie eine beliebige Taste des zu speichernden Senders. 	MONO: BIDI:
3.	Wenn der Speichervorgang erfolgreich war, blinkt die LED 3 Mal rot.	

Sollen bei der Inbetriebnahme keine Sender gespeichert werden, wird der Programmiervorgang nach 10 Sekunden automatisch beendet und die LED blinkt einmal lang rot.

Die Sender können mit der Programmier Taste nach folgendem Verfahren gespeichert werden.

Tabelle A5 - BiDi-Shutter - Speichern des ersten und anderer Sender im Modus I

NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier Taste und halten Sie sie gedrückt (Abb. 1).	
2.	Lassen Sie die Programmier Taste (Abb. 1) los, wenn die LED rot leuchtet (1. Position).	
3.	Innerhalb von 10 Sekunden: <ul style="list-style-type: none"> • Monodirektionale Sender: Drücken und halten Sie eine beliebige Taste des zu speichernden Senders für mindestens 3 Sekunden gedrückt. • Bidirektionale Sender: Drücken Sie eine beliebige Taste des zu speichernden Senders. 	MONO: BIDI:
4.	Wenn der Speichervorgang erfolgreich war, blinkt die LED 3 Mal rot.	
5.	Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um alle Fernbedienungen zu erfassen.	-
6.	Wenn das Gerät nach 10 Sekunden kein Signal empfängt, wird der Programmiervorgang automatisch beendet.	-

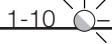
5.3 - Modus II

Im Modus II kann jede Taste des Senders mit einem von 10 möglichen Befehlen verknüpft werden (Tabelle A6); So kann z.B. eine Automatisierung mit nur einer Taste gesteuert werden, die für den Befehl Schritt für Schritt gespeichert ist, während die anderen Tasten für die Steuerung anderer Automatisierungen frei bleiben. Im Modus II wird für jede Taste eine Speicherphase durchgeführt, die jeweils einen Speicherplatz belegt. Bei der Speicherung im Modus II wird die jeweils gedrückte Taste gespeichert. Wenn eine andere Taste auf demselben Sender mit einem Befehl belegt werden soll, muss für diese Taste eine neue Speicherphase durchgeführt werden.

⚠ ACHTUNG! - Damit die Teilpositionen korrekt funktionieren, müssen Sie das Kalibrierungsverfahren durchführen (siehe Kapitel 6.1).

Tabelle A6 - BiDi-Shutter - Auswendiglernen mit Modus II	
NR	Befehl
1	Schritt für Schritt (Auf-Stop-Abwärts-Stop...)
2	Gehe zu Positionsebene 5%
3	Gehe zu Positionsebene 25%
4	Gehe zu Positionsebene 50%
5	Gehe zu Positionsebene 75%
6	Nach oben
7	Nach unten
8	Stopp
9	Zum Ausführen "nach unten" halten*
10	Zum Ausführen "hoch" halten

* Der Befehl " Zum Starten halten" ist bei einigen Sendern nicht verfügbar.

Tabelle A7 - BiDi-Shutter - Speichern des ersten und anderer Sender im Modus II		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmierstaste und halten Sie sie gedrückt (Abb. 1).	
2.	Lassen Sie den Programmierstaster los (Abb. 1) wenn die LED orangefarben leuchtet (2. Position).	
3.	Drücken Sie die Programmierstaste so oft, wie es dem gewünschten Befehl entspricht 1 = Schritt für Schritt, 2 = auf die Positionsebene 5% gehen, 3 = auf die Positionsebene 25% gehen, 4 = auf die Positionsebene 50% gehen, 5 = auf die Positionsebene 75% gehen, 6 = Aufwärts, 7 = Abwärts, 8 = Anhalten, 9 = Halten bis zum Abwärtslauf, 10 = Halten nach oben.	
4.	Prüfen Sie, ob die LED die Anzahl der langen orangefarbenen Blinksignale ausgibt die dem gewünschten Befehl entspricht.	
5.	Innerhalb von 10 Sekunden: • Monodirektionale Sender: Drücken und halten Sie die gewünschte Taste des zu speichernden Senders mindestens 3 Sekunden lang. • Bidirektionale Sender: Drücken Sie die gewünschte Taste des zu speichernden Senders.	MONO:  BIDI: 
6.	Wenn der Speichervorgang erfolgreich war, hören Sie 3 Pieptöne.	
7.	Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um alle Fernbedienungen mit demselben Befehl zu erfassen.	-
8.	Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, um alle Fernbedienungen mit einem anderen Befehl zu erfassen.	-
9.	Wenn das Gerät nach 10 Sekunden kein Signal empfängt, wird der Programmiervorgang automatisch beendet.	-

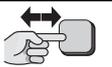
Hinweis.

Wenn der Speicher voll ist (30 gespeicherte Sender), werden 6 rote Blinksignale ausgegeben und der Sender kann nicht gespeichert werden.

5.4 - Einspeichern eines neuen Senders mit dem "Freigabecode" eines bereits eingespeicherten Senders

Der bidirektionale Sender verfügt über einen Geheimcode, den sogenannten "Freigabecode". Durch Übertragung dieses Codes von einem gespeicherten Sender auf einen neuen Sender wird dieser von der Steuerung automatisch erkannt (und gespeichert). Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch des Senders.

⚠ ACHTUNG! - Der Freigabecode kann nur zwischen zwei Sendern übertragen werden, die die gleiche Funkcodierung haben.

Tabelle A8 - Mono- und bidirektionale Sender - Übermittlung des "Freigabecodes"		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Bringen Sie einen vorherigen , gespeicherten Sender und den neuen Sender in die Nähe.	
2.	Drücken Sie am neuen Sender die Befehlstaste. Die LED des vorherigen Senders schaltet sich ein und beginnt zu blinken.	Neu:  Alt: 
3.	Drücken Sie beim vorherigen Sender die Befehlstaste.	Alt: 
4.	Nach der Übertragung des Codes vibrieren beide Sender für einen Moment und die grüne LED leuchtet auf, um das Ende des Vorgangs zu signalisieren. Wenn der neue Sender verwendet wird, sendet er die ersten 20 Mal diesen "Freigabecode" zusammen mit dem Befehl an den Empfänger. Der Empfänger speichert automatisch den Identifikationscode des Senders, der ihn übertragen hat.	

6 EINSTELLUNGEN

6.1 - Kalibrierung

Während des Kalibrierungsprozesses lernt das Gerät die Position der Endlagen Auf und Ab.

Die Kalibrierung kann automatisch oder manuell durchgeführt werden. Bei der automatischen Kalibrierung führt der Motor Aufwärts-, Abwärts- und nochmals Aufwärtsmanöver durch, um die Endpositionen zu erkennen.

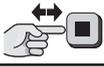
Bei der manuellen Kalibrierung müssen die Endlagen manuell gespeichert werden, während der Motor Auf/Ab-Manöver durchführt.

⚠ ACHTUNG! - Wenn die automatische Kalibrierung die Endlagen nicht richtig erkennen konnte, führen Sie stattdessen die manuelle Kalibrierung durch stattdessen die manuelle Kalibrierung durch.

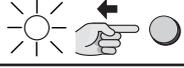
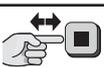
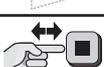
⚠ ACHTUNG! - Stellen Sie den Shutter vor der Kalibrierung in die mittlere Position.

⚠ ACHTUNG! - Es gibt eine feste Betriebszeit von 240s, wenn das Modul nicht kalibriert ist.

Um eine automatische Kalibrierung durchzuführen, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Tabelle A9 - BiDi-Shutter - Automatische Kalibrierung		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier Taste (Abb. 1) und halten Sie sie gedrückt.	
2.	Lassen Sie die Programmier Taste (Abb. 1) los, wenn die LED blau leuchtet (3. Position).	
3.	Drücken Sie die Taste ■ (oder den zweiten Kanal) des Senders.	
4.	Der Motor führt automatisch die Aufwärts-, Abwärts- und Wiederaufwärtsbewegungen aus.	
5.	Der Programmiervorgang endet automatisch, wenn 2 vollständige Manöver ausgeführt wurden.	

Um die Kalibrierung manuell durchzuführen, gehen Sie wie unten beschrieben vor. Führen Sie die manuelle Kalibrierung nur durch, wenn die automatische Kalibrierung nicht funktioniert.

Tabelle A10 - BiDi-Shutter - Manuelle Kalibrierung		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier Taste und halten Sie sie gedrückt (Abb. 1).	
2.	Lassen Sie die Programmier Taste (Abb. 1) los, wenn die LED blau leuchtet (3. Position).	
3.	Drücken Sie die Taste ▲ (oder den ersten Kanal) des Senders, um die Kalibrierung zu starten.	
4.	Das Gerät startet das Startmanöver.	
5.	Drücken Sie die Taste ■ (oder den zweiten Kanal) des Senders, um die obere Endlage einzustellen.	
6.	Das Gerät startet das Abwärtsmanöver.	
7.	Drücken Sie die Taste ■ (oder den zweiten Kanal) des Senders, um die untere Endlage einzustellen.	
8.	Das Gerät startet das Startmanöver.	
9.	Drücken Sie die Taste ■ (oder den zweiten Kanal) des Senders, um die obere Endlage einzustellen.	
10.	Der Programmiervorgang wird automatisch abgeschlossen	

6.2 - Teilweise Positionen

Das BiDi-Shutter-Steuergerät ermöglicht die Einstellung einer schnell zugänglichen Teilposition. Teilpositionen funktionieren nur mit Sendern, die im Modus I gespeichert sind.

Tabelle A11 - BiDi-Shutter - Verfügbare Teilpositionen		
NR	Gleichzeitiges Drücken aktiviert	Standardposition
1.	▲ und ▼ 1. und 3. Kanal S1 und S2	50% der Umzugszeit
2.	▲ und ■ 1. und 2. Kanal	15% der Umzugszeit



- Wenn der Jalousiemodus aktiviert ist (siehe Kapitel 6.5), wird standardmäßig (2. Teilposition), die Jalousien bei 15% stehen und die Lamellen werden auf 10% gedreht.
- Wenn der Jalousiemodus deaktiviert ist, stoppt die Jalousie standardmäßig (2. Teilposition) bei 15%.
- Damit die Teilpositionen funktionieren, muss die Kalibrierung durchgeführt werden.
- Das gleichzeitige Drücken von S1 und S2 ist bei manchen Tastern/Schaltern nicht möglich.

Um eine neue Position für die 1. Teilposition einzustellen, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Tabelle A12 - BiDi-Shutter - Einstellung der 1. Teilposition		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmertaste (Abb. 1) und halten Sie sie gedrückt.	
2.	Lassen Sie die Programmertaste (Abb. 1) los, wenn die LED weiß leuchtet (5. Position).	
3.	Drücken Sie ▲ und ▼ oder 1. und 3. Kanal gleichzeitig, die LED bestätigt mit einem weißen Blinken.	
4.	Bringen Sie den Rollladen/Jalousie/Markise in die gewünschte Teilposition (oder drücken Sie ▲ und ▼ oder 1. und 3. Kanal gleichzeitig, um die 1. Teilposition ganz zu deaktivieren).	
5.	Speichern und beenden Sie die Programmierung durch Drücken des Programmertasters (Abb. 1).	

Um eine neue Position für die 2. Teilposition einzustellen, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Tabelle A13 - BiDi-Shutter - Einstellung der 2. Teilposition		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmertaste (Abb. 1) und halten Sie sie gedrückt.	
2.	Lassen Sie die Programmertaste (Abb. 1) los, wenn die LED weiß leuchtet (5. Position).	
3.	Drücken Sie ▲ und ■ gleichzeitig oder 1. und 2. Kanal gleichzeitig, die LED bestätigt mit zwei weißen Blinken.	
4.	Bringen Sie den Rollladen/die Jalousie/die Markise in die von Ihnen gewünschte Teilposition (oder drücken Sie ▲ und ■ oder 1. und 2. Kanal gleichzeitig, um die 2. Teilposition ganz zu deaktivieren).	
5.	Speichern und beenden Sie die Programmierung durch Drücken des Programmertasters (Abb. 1).	

6.3 - Virtueller Endschalter

Bei Bedarf kann auch ein virtueller Endschalter gesetzt werden, der die Bewegung von Rollläden/Jalousie/Markise auf die angegebene Position (Bereich) begrenzt.

Tabelle A14 - BiDi-Shutter - Einstellung eines virtuellen Endschalters		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Bringen Sie den Rollläden/die Markise in die von Ihnen gewünschte Position (virtueller Endschalter).	
2.	Drücken und halten Sie die Programmier Taste.	
3.	Lassen Sie die Programmier Taste los, wenn die LED blau leuchtet (3. Position).	
4.	Drücken Sie die Taste ▼ (oder den dritten Kanal) des Senders: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die LED mit einem blauen Blinken bestätigt, ist der Vorgang aktiv, • Wenn die LED zweimal blau blinkt, wird der Vorgang abgebrochen, da der Rollläden zuvor nicht kalibriert wurde. 	
5.	Drücken Sie die Taste des Senders, um den mechanischen Endschalter auszuwählen: <ul style="list-style-type: none"> • ▲ oder erster Kanal - der obere Endschalter, • ▼ oder dritter Kanal - der untere Endschalter. 	
6.	Der Motor bewegt sich zwischen dem virtuellen und dem mechanischen Endschalter.	
7.	Der Programmiervorgang wird automatisch abgeschlossen.	

6.4 - Programmierung der verdrahteten Taster

Die an die Eingänge S1 (Aufwärts) und S2 (Abwärts) angeschlossenen Taster können auf verschiedene Weise programmiert werden:

- **Go to the limit position** - nach Betätigung des Tasters fährt der Motor auf den programmierten Endschalter,
- **Zum Starten halten** - der Taster muss gedrückt und gehalten werden, damit sich der Motor bewegt, und dann losgelassen werden, um den Motor an der gewünschten Position anzuhalten.

Die an die Eingänge S1 (Aufwärts) und S2 (Abwärts) angeschlossenen Taster können auf unterschiedliche Weise programmiert werden:

Bei den verdrahteten Tastern, die als "Gehe in die Endlage" programmiert sind, kann gewählt werden, wie der Motor gestoppt werden kann:

- Durch gleichzeitiges Drücken beider Taster,
- Drücken des Tasters für die gleiche Richtung, in die der Jalousie/Markise fährt,
- Drücken des Tasters für die entgegengesetzte Richtung des Jalousie/Markise.

Standardmäßig wird der Motor angehalten, wenn der Taster für die entgegengesetzte Richtung gedrückt wird.

Zur Auswahl der Stopp-Aktion gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Tabelle A15 - BiDi-Shutter - Einstellung verdrahteter Taster		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier Taste (Abb. 1) und halten Sie sie gedrückt.	
2.	Lassen Sie den Programmier Taster los (Abb. 1) wenn die LED violett leuchtet (6. Position).	
3.	Drücken Sie die Taster so oft, wie es dem gewünschten Befehl entspricht 1 = beide Taster gleichzeitig drücken, um den Motor anzuhalten*, 2 = Drücken Sie die Taster für die gleiche Richtung, um den Motor anzuhalten, 3 = Drücken Sie den Taster für die entgegengesetzte Richtung, um den Motor zu stoppen, 4 = die Taster funktionieren wie zum Starten halten.	
4.	Prüfen Sie, ob die LED die dem gewünschten Befehl entsprechende Anzahl violetter Blinksignale abgibt.	
5.	Der Programmiervorgang wird automatisch abgeschlossen.	

* Wenn die 1. Teilposition bereits programmiert ist, können die Tasten S1 und S2 nicht gemeinsam zum Anhalten verwendet werden. Das gleichzeitige Drücken von S1 und S2 gleichzeitig zu drücken, ist bei manchen Tastern/Schaltern nicht möglich.

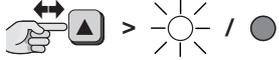
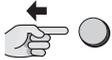
6.5 - Jalousie und Markise Modus

Die BiDi-Shutter-Steuerung ermöglicht die Steuerung von Lamellen für Jalousien. Wenn die Jalousiesteuerung aktiviert ist, werden die Lamellen durch Drücken von ▲ /S1 oder ▼ /S2 um 20 % bewegt und die normalen Auf- und Abwärtsbewegungen müssen durch Drücken und Halten der entsprechenden Tasten ausgeführt werden. Damit die Funktion richtig funktioniert, muss die Zeit für die vollständige Bewegung der Lamellen eingestellt werden. Standardmäßig ist die Jalousiefunktion deaktiviert und die Zeit für die vollständige Bewegung ist auf 1,5s eingestellt.

Hinweis.

Wenn die Steuerung des Markisenmodus aktiviert ist, stellt sie das Verhalten der BiDi-Markise dar - insbesondere bei der Reaktion auf Alarme des Klimasensors.

Um die Jalousiesteuerung zu aktivieren oder zu deaktivieren und die Bewegungszeit der Lamellen einzustellen, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Tabelle A16 - BiDi-Shutter - Einstellung des Verhaltens von Jalousien und Markisenmodus		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier Taste und halten Sie sie gedrückt (Abb. 1).	
2.	Lassen Sie die Programmier Taste (Abb. 1) los, wenn die LED cyanfarben leuchtet (7. Position - Einstellung des Modus Jalousien).	
3.	Drücken Sie die Taste ▲ (oder den ersten Kanal) des Senders, um die Einstellung umzuschalten, die LED zeigt über die aktuelle Einstellung: <ul style="list-style-type: none"> • Fest grün - Steuerung des Markisenmodus aktiviert • Festes Cyan - Jalousiesteuerung aktiviert • Ausgeschaltet - BiDi-Shutter - Standardmodus aktiviert 	
4.	Nur für Jalousien Verhalten Die Taste so oft drücken, wie es der gewünschten Zeit entspricht (1 = 250ms, 2 = 500ms, 3 = 750ms, 4 = 1s, 5 = 1,25s, 6 = 1,5s, 7 = 1,75s, 8 = 2s, 9 = 2,25s, 10 = 2,5s, 11 = 2,75s, 12 = 3s).	1-12 
5.	Überprüfen Sie, ob die LED die der gewünschten Zeit entsprechende Anzahl von cyan Blitzen ausstrahlt.	1-12 
6.	Wenn das Gerät nach 10 Sekunden kein Signal empfängt, wird der Programmiervorgang automatisch beendet.	

6.6 - Klimasensoren

Das Steuergerät unterstützt mono- und bidirektionale Nice-Funk-Klimasensoren. Die Speicherung eines Klimasensors muss wie die eines normalen Senders erfolgen (folgen Sie dem Verfahren in Tabelle A5). Die Schwellenwerte für die Befehle müssen auf dem Klimasensor programmiert werden.

Befehle, die mit Wind verbunden sind, haben Vorrang, gefolgt von Sonne und Regen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch des Klimasensors.

Reaktionen auf Sonne/Regen können mit der Taste Sonne EIN/AUS ein-/ausgeschaltet werden (standardmäßig sind die Reaktionen eingeschaltet).

Hinweis.

Für den Fall, dass der Klimasensor fehlt, ist ein 60-minütiges Timeout für den Alarmzustand eingestellt.

Hinweis.

Deaktivieren der Alarmbedingung - Führen Sie innerhalb von 60 Sekunden zweimal einen Bewegungsversuch durch. Es werden 4 kleine Bewegungen sichtbar, nach denen der Motor entriegelt wird.

Tabelle A17 - BiDi-Shutter - Rollläden, Markisen und Jalousien Modus - Wind / Kein Wind

NR	Wind-Status	Jalousie-Modus	Markisen-Modus	Jalousie-Modus
1.	WIND	Auf (Standard) / Ab	Auf & Sperren	Auf + Sperren
2.	KEIN WIND	Keine Aktivität	Entsperren	Entsperren

Hinweis.

Wind ON Override - notüberbrückung der Windsperre (wenn der Klimasensor nicht verfügbar ist) - kleine Bewegungen sind ein Indikator für den BLOCKADE-Status, eine neue Bewegung innerhalb von 1 Minute deaktiviert den BLOCKADE-Status.

Wind-Timeout - deaktivierung nach einer bestimmten Zeit der Sensorinaktivität - (nur im MONO-Protokoll) - Nach 1 Stunde ab dem letzten WIND-Trigger verlässt das Gerät den WIND-Zustand auch ohne KEIN WIND. vom Klimasensor.

Tabelle A18 - BiDi-Shutter - Rollläden, Markisen und Jalousien Modus - Sonne / keine Sonne

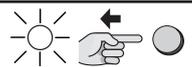
NR	Sonnenstand	Jalousie-Modus	Markisen-Modus	Jalousie-Modus
1.	SONNE	PARTIELLE POSITION (falls eingestellt)	Ab	Teilweise Position
2.	KEINE SONNE	Keine Aktivität	Auf	Keine Aktivität

Hinweis.

Sun override condition - Übersteuerung des SONNE-Befehls - wenn sich der Aktor im SONNE-Zustand befindet (nach einem Sensorereignis) → wenn der Benutzer AUF drückt (Jalousien fahren hoch), werden nachfolgende SONNE-Ereignisse bis zum nächsten Tag ignoriert - MONO und BIDI.

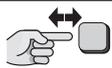
Tabelle A19 - BiDi-Shutter - Rollläden, Markisen und Jalousien Modus - Regen / kein Regen

NR	Regen-Status	Jalousie-Modus	Markisen-Modus	Jalousie-Modus
1.	REGEN	Abwärts	Auf (fest)	Abwärts
2.	KEIN REGENw	Keine Aktivität	Keine Aktivität	Keine Aktivität

Tabelle A20 - BiDi-Shutter - Einstellung der Reaktion auf den Befehl Wind ON		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier­­taste (Abb. 1) und halten Sie sie gedrückt.	
2.	Die Programmier­­taste (Abb. 1) loslassen, wenn die LED mit grün aufleuchtet (4. Position).	
3.	Drücken Sie die Taste des Senders, um die Reaktion auf den Befehl Wind ON auszuwählen: <ul style="list-style-type: none"> • ▲ oder erster Kanal - erster Kanal - in die Position OBEN gehen (Standard). • ▼ oder dritter Kanal - in die Position UNTEN gehen. 	
4.	Die aktuell eingestellte Reaktion auf den Befehl Wind ON wird durch Blinken der LED bestätigt: <ul style="list-style-type: none"> • LED blinkt 2 Mal grün - in die Position Unten gehen. • Die LED blinkt 4 Mal grün - in die Position Auf gehen. 	2/4 
5.	Wenn das Gerät nach 10 Sekunden kein Signal empfängt, wird der Programmier­­vorgang automa­­tisch beendet.	

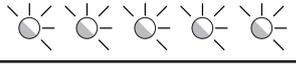
6.7 - Löschung von Sendern

Wenn gespeicherte Sender und Einstellungen gelöscht werden sollen, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Tabelle A21 - BiDi-Shutter - Löschen von einzelnen Sendern aus dem Speicher		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier­­taste (Abb. 1) und halten Sie sie gedrückt.	
2.	Lassen Sie die Programmier­­taste (Abb. 1) los wenn die LED gelb leuchtet (8. Position).	
3.	Drücken Sie eine beliebige Taste des erfassten Senders, um ihn aus dem Speicher zu entfernen.	
4.	Die LED leuchtet 3 Mal gelb auf, um die korrekte Löschung zu bestätigen.	
5.	Wenn das Gerät nach 10 Sekunden kein Signal empfängt, wird der Programmier­­vorgang automatisch beendet.	

6.8 - Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Wenn das Steuergerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden soll (alle Sender und Einstellungen werden gelöscht), gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Tabelle A22 - BiDi-Shutter - Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier­­taste (Abb. 1) und halten Sie sie gedrückt.	
2.	Lassen Sie die Programmier­­taste (Abb. 1) los wenn die LED gelb leuchtet (8. Position).	
3.	Drücken Sie die Programmier­­taste (Abb. 1).	
4.	Die LED leuchtet 5 Mal gelb auf, um die korrekte Rückstellung zu bestätigen.	
5.	Der Programmier­­vorgang schließt automatisch ab. Danach leitet das Steuergerät den Startvorgang gemäß Tabelle A2 ein.	

7 LED-SIGNALE

7.1 - Menü Programmierung

Wenn Sie die Programmier Taste auf der Steuereinheit gedrückt halten, zeigt die LED die aufeinanderfolgenden Positionen des Programmiermenüs Menüs an.

Tabelle A23 - BiDi-Shutter - Menüpositionen beim Gedrückthalten der Programmier Taste		
NR	Farbe	Beschreibung
1	Rot	Auswendiglernen im Modus I
2	Orange	Abspeicherung im Modus II
3	Blau	Kalibrierung
4	Grün	Reaktion auf den Befehl Wind ON (siehe Tabelle A20)
5	Weiß	Teilweise Positionseinstellungen
6	Violett	Anhalten mit Tastereinstellungen
7	Cyan	Jalousie- und Markisenmodus
8	Gelb	Zurücksetzen

7.2 - Andere Signale

Tabelle A24 - BiDi-Shutter - Sonstige LED-Signale	
Farbe	Beschreibung
2 rote Blinksignale	Steuergerät korrekt initialisiert
3 rote Blinksignale	Sender im Modus I gespeichert
3 orangefarbene Blinksignale	Sender im Modus II gespeichert
6 rote Blinkzeichen	Speicher für Sender voll (Modus I)
6 orangefarbene Blitze	Speicher für Sender voll (Modus II)
3 gelbe Blitze	Sender aus dem Speicher gelöscht
5 gelbe Blinkzeichen	Steuergerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt

8 PRODUKTENTSORGUNG

Dieses Produkt ist ein integraler Bestandteil der Automatisierung und muss daher zusammen mit dieser entsorgt werden.

Wie bei der Installation muss auch am Ende der Produktlebensdauer die Demontage und Verschrottung von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Materialtypen, von denen einige wiederverwertet werden können, während andere verschrottet werden müssen.

Informieren Sie sich über die Recycling- und Entsorgungssysteme, die in Ihrer Region für diese Produktkategorie vorgesehen sind.

⚠ VORSICHT! – Einige Teile des Produkts können Schadstoffe oder gefährliche Substanzen enthalten die, wenn sie in die Umwelt gelangen, schwere Umwelt- oder Gesundheitsschäden verursachen können.

⚠ VORSICHT! – Wie durch das nebenstehende Symbol angezeigt, ist die Entsorgung dieses Produkts im Hausmüll strengstens verboten. Trennen Sie den Abfall in verschiedene Kategorien und entsorgen sie ihn nach den in Ihrer Region geltenden Vorschriften. oder geben Sie das Produkt beim Kauf einer neuen Version an den Händler zurück.



⚠ VORSICHT! – Die örtliche Gesetzgebung kann im Falle einer missbräuchlichen Entsorgung dieses Produkts schwere Geldstrafen vorsehen.

9 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nice S.p.A. erklärt, dass die Funkanlage vom Typ BiDi-Shutter mit der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist verfügbar unter: <http://www.niceforyou.com/en/support>



Nice SpA
Oderzo TV Italia
info@niceforyou.com

www.niceforyou.com